

**kaufmännischer
verband**

*gemeinsam sind wir zukunft.
in der ostschweiz.*



Jahresbericht 2025

**„Ihr Partner für die Entwicklung von
Fachkräften und die Stärkung der
regionalen Wirtschaft“**





Das sind wir....

Als **Kaufmännischer Verband Ostschweiz** sind wir ein aktiver Wirtschaftsförderer für die Region. Wir verbinden Bildung, Arbeitsmarkt und Wirtschaft. So entwickeln wir Fachkräfte, stärken Unternehmen und sichern die Wettbewerbsfähigkeit der Ostschweiz nachhaltig.

Was uns auszeichnet...

Wir **gestalten** Wirtschaftsförderung konkret und wirksam:

- Nähe zur Praxis und zu Unternehmen
 - Schnelle Umsetzung neuer Formate und Angebote
 - Regionale Verankerung mit überregionaler Wirkung
 - Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Wirtschaft und öffentlicher Hand
- 

Inhalt

4	Editorial des Präsidenten – Felix Bischofberger
6	Unser Team auf der Geschäftsstelle
7	Rückblick der Geschäftsleitung - Rosmarie Obermayer
8-9	Wirkung & Highlights
10	Berufslab "Ausbilden im Netzwerk"
11-12	Finanzbericht 2025 und Budget 2026
13	Revisionsbericht 2025
14	Unser Vorstand

Impressum

Kaufmännischer Verband Ostschweiz
Teufener Strasse 25 9000 St. Gallen
T +41 71 274 36 50 info@kvost.ch
kvostschweiz.ch

Gestaltung & Fotos: intern @kvostschweiz.ch

Kaufmännischer Verband Ostschweiz

**Ihr Partner für
Menschen, die sich
entwickeln &
Unternehmen, die
wachsen wollen**



„Manchmal entscheidet nicht der Preis, sondern der Mut, den letzten Schritt zu gehen.“

Geschätzte Mitglieder,

Mit diesem einleitenden Buisness Spruch eröffne ich meinen Päsidualbericht 2025.

Er widerspiegelt perfekt unsere Situation. Denn seit 4 Jahren gestalten wir als Vorstand den KV Ostschweiz. Mit vielen inspirierenden und intensiven Gesprächen unterstützt sich der Vorstand gegenseitig, um die vielen anstehenden Schwierigkeiten zu überwinden und das Beste für den Verband zu erreichen. In vielen Vorstandssitzungen, nebst dem intensiven Austausch zwischen Präsident und Geschäftsführerin, haben wir die sich immer wieder abzeichnenden neuen Begebenheiten schlussendlich konstruktiv umgesetzt. Die finanzielle Lage konnten wir mit neuen Angeboten stabilisieren, jedoch bleibt sie ein ständiger Begleiter.

Dank an die Mitarbeitenden

Anlässlich unserer Neujahrsbegrüssung sowie der letztjährigen Mitgliederversammlung haben wir transparent über die zahlreichen Massnahmen informiert. Einerseits Neuaufbau von Geschäftsfeldern sowie die strukturellen und finanziellen Optimierungen andererseits, die unser täglicher Begleiter sind. Wiederum mit Stolz dürfen wir feststellen, dass wir ein hervorragendes Team unter der Leitung von Rosy Obermayer-Marra haben, die alles für unsere Sektion und Region geben. Dafür möchte der Vorstand ihnen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön aussprechen. In schwierigen Zeiten miteinander unterwegs zu sein mit soviel Elan, das findet sich nicht überall in der Wirtschaft und bei Verbänden.

Ebenso möchte ich an dieser Stelle wiederum meinen Vorstandsmitgliedern einen herzlichen Dank aussprechen für die Mitwirkung und «das Zusammen auf dem Weg sein». Es zeigt sich, dass ein kleiner Vorstand schlagkräftig ist.

Herzlich Willkommen

Es freut mich, dass ich zusammen mit dem Vorstand an der kommenden Mitgliederversammlung ausreichend Gelegenheit haben werde, das vergangene Jahr sowie die weiteren Neuerungen miteinander Revue passieren zu lassen. Ich hoffe, dass sie zahlreich dabei sein werden.

Wie vielfach bereits erwähnt, sinken unsere Mitgliederzahlen, und es ist daher von enormer Bedeutung, dass wir neue Angebote erschliessen und diese auch wirtschaftlich Erfolg bringen. Mit ihrem Beitrag als Mitglied zeigen Sie Solidarität und unterstützen auch die Kaufmännischen Angestellten in verschiedenen Branchen. Es ist für die Sozialpartnerschaft und die begleitenden Gesamtarbeitsverträge enorm wichtig, damit wir ein verlässlicher Spairngpartner sind. Dafür gebührt Ihnen unser herzlichster Dank. Zuguterletzt stehe ich Ihnen für ausführende Fragen gerne an der Versammlung oder auch bilateral zur Verfügung und freue mich auf einen Austausch während des gesamten Jahres.

Felix Bischofberger
Präsident



Unsere Geschäftsstelle beim Kaufmännischen Verband Ostschweiz



Rosmarie Obermayer-Marra
Geschäftsleitung



Serkan Sayin
Ausbildungsleiter Berufslab



Marianne Nef
Administration & TaxLab



Larissa Eyholzer
2. Lehrjahr Lernende



Ceylin Özkarakaya
1. Lehrjahr Lernende



Denise Sansonetti
1. Lehrjahr Lernende



Noé Toptas
Praktikant

Rückblick der Geschäftsleitung 2025

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2025 war für den Kaufmännischen Verband Ostschweiz geprägt von gezielten Weiterentwicklungen, wichtigen Meilensteinen und einer klaren Stärkung unserer Rolle als Wirtschaftsförderer in der Region.

Ein bedeutender Erfolg war die Erlangung des SVEB-Anerkennungsverfahrens. Damit konnten wir die Qualität und Professionalität unserer Bildungsangebote weiter festigen und unsere Position als relevanter Bildungsanbieter nachhaltig ausbauen.

Mit dem Jobmarkt Thurgau ist es uns gelungen, eine wirkungsvolle Plattform für den direkten Austausch zwischen Stellensuchenden und Arbeitgebern zu etablieren. Die steigende Anzahl an Teilnehmenden sowie die positive Resonanz aus der Wirtschaft zeigen deutlich, dass dieses Format einen konkreten Beitrag zur Fachkräftevermittlung in der Region leistet.

Auch auf organisatorischer Ebene haben wir wichtige Fortschritte erzielt. Die Umstellung der Buchhaltung auf Odoo sowie die Weiterentwicklung hin zu einem integrierten E-Shop schaffen die Grundlage für effizientere Prozesse und eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen. Parallel dazu konnten wir durch gezielte Massnahmen unsere Betriebskosten optimieren und unsere Ressourcen neu strukturieren, um unsere Organisation nachhaltig leistungsfähiger aufzustellen.

Ein besonderer Fokus lag auf der Weiterentwicklung unseres Lehrbetriebsverbunds sowie der Gewinnung neuer Ausbildungsbetriebe. Damit investieren wir direkt in die Fachkräfte von morgen.

Mit dem Aufbau der Fachgruppe Detailhandel setzen wir zudem ein starkes Zeichen für die Branche: Wir schaffen eine Plattform, die Fachkräfte, Betriebe und Entwicklung verbindet – praxisnah, vernetzt und zukunftsorientiert.

2025 zeigt deutlich: **Wir gestalten aktiv die Zukunft von Arbeitsmarkt und Bildung in der Ostschweiz.**

Gemeinsam mit unserem Team, unseren Partnern und Mitgliedern treiben wir diese Entwicklung konsequent weiter voran.



Rosmarie Obermayer-Marra
Geschäftsleitung

Wirkung & Highlights 2025

Wo Begegnung Wirkung schafft

Der **Jobmarkt Thurgau** hat sich 2025 als starke Plattform etabliert: Hier treffen Stellensuchende direkt auf Arbeitgeber – persönlich, effizient und auf Augenhöhe. Die Entwicklung spricht für sich: Die Anzahl der Teilnehmenden ist von 160 auf 250 gestiegen, gleichzeitig konnte die Zahl der teilnehmenden Arbeitgeber von 25 auf 38 erhöht werden.

Diese Dynamik zeigt deutlich: Der Bedarf nach direkten, praxisnahen Begegnungsformaten ist hoch – und die Wirkung unmittelbar. Hier entstehen nicht nur Gespräche, sondern konkrete Chancen, Perspektiven und nachhaltige Verbindungen.

Steuererklärung - einfach gemacht

Auch im Jahr 2025 konnten wir neue Kundinnen und Kunden für unsere Steuerberatung gewinnen und erhielten durchwegs positive Rückmeldungen. Besonders geschätzt wird die persönliche und unkomplizierte Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung. Im TaxLab bieten wir individuelle Lösungen rund um Steuern, Krankenkassen und Vorsorge – abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation.

Der stetige Zuwachs bestätigt den Bedarf an unserem Angebot und bestärkt uns, unseren Mitgliedern auch künftig einen klaren Mehrwert zu bieten.



Strukturen, die Wachstum ermöglichen

Die Einführung von Odoo und der Aufbau eines integrierten E-Shops markieren einen entscheidenden Schritt in unserer organisatorischen Weiterentwicklung. Wir schaffen damit effizientere Abläufe, reduzieren Komplexität und legen die Grundlage für skalierbare, digitale Dienstleistungen. Gleichzeitig konnten wir unsere Betriebskosten gezielt optimieren und unsere Ressourcen neu ausrichten..

Impuls für eine Branche im Wandel

Mit dem Aufbau der **die-Fachgruppe Detailhandel** setzen wir ein klares Zeichen für die Branche.

Bereits im ersten Jahr konnten über 100 Mitglieder für die Fachgruppe gewonnen werden, ein deutliches Signal für den Bedarf nach Austausch, Orientierung und gemeinsamer Weiterentwicklung im Detailhandel.

Wir schaffen eine Plattform für Austausch, Entwicklung und Innovation und greifen gezielt Themen auf, die die Branche heute bewegen. Damit stärken wir nicht nur Fachkräfte, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

Qualität, die Türen öffnet

Mit der erfolgreichen **SVEB-Anerkennung** haben wir 2025 einen zentralen Meilenstein erreicht. Sie bestätigt nicht nur die Qualität unserer Bildungsangebote, sondern stärkt auch unsere Position im Weiterbildungsmarkt.

Für unsere Teilnehmenden bedeutet dies mehr Sichtbarkeit, mehr Anerkennung – und bessere Chancen im Arbeitsmarkt..

Mitgliederentwicklung

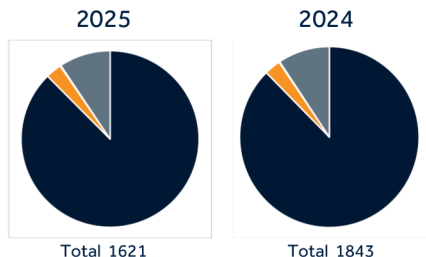
Die Mitgliederzahl entwickelte sich von 1'843 auf 1'621. Diese Veränderung ist teilweise auf strukturelle Anpassungen und Bereinigungen im Mitgliederbestand zurückzuführen und bildet zugleich einen wichtigen Impuls, unser Angebot gezielt weiterzuentwickeln.

Unser Fokus liegt darauf, die Attraktivität und Relevanz der Mitgliedschaft nachhaltig zu stärken und den sich verändernden Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen noch besser zu entsprechen.

Ein zentraler Ansatz dabei ist der Ausbau thematisch fokussierter Fachgruppen. Mit bestehenden und neuen Communities, darunter wbp, die-Fachgruppe (Detailhandel) und NextGen, schaffen wir Plattformen mit gemeinsamen Interessen, fördern den fachlichen Austausch und erhöhen den direkten Mehrwert für bestehende und neue Mitglieder.

Ergänzend stärken wir die Mitgliederbindung durch persönlichere Formate wie regionale Netzwerkanlässe, branchenspezifische Austauschplattformen und praxisnahe Weiterbildungsangebote, die Vernetzung und Zugehörigkeit fördern.

Gleichzeitig fokussieren wir die Gewinnung neuer Mitglieder entlang klar definierter Zielgruppen, insbesondere KMU sowie Fach- und Führungskräfte im kaufmännischen Umfeld, und setzen verstärkt auf Kooperationen sowie eine aktivere Ansprache im Markt.



Unser Anspruch ist klar: Wir wollen nicht nur wachsen, sondern eine aktive und engagierte Mitgliedschaft entwickeln, die den Verband mitträgt und von einem konkreten Mehrwert profitiert.

Freizeitclub 60+ gelebte Community im Pensionsalter



Im vergangenen Jahr wurde ein neues Organisationskomitee aus engagierten Mitgliedern des Kaufmännischen Verbands Ostschweiz gebildet, das den Freizeitclub 60+ mit grossem Einsatz weiterentwickelt. Gleichzeitig wurden die Marketingaktivitäten verstärkt, um den Mehrwert dieser Community sichtbarer zu machen.

Mit rund 128 Mitgliedern und leicht steigender Tendenz zeigt sich die hohe Relevanz des Angebots. Der Freizeitclub 60+ ist ein lebendiges Veteranen- und Seniorennetzwerk, das regelmässige Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten fördert. In der Regel treffen sich die Mitglieder einmal monatlich an verschiedenen Orten.

So entsteht eine wertvolle Plattform für Austausch, Gemeinschaft und einen aktiven Lebensstil im Pensionsalter.

Seminarraumvermietung Räume schaffen. Beziehungen stärken.



Die Auswirkungen der Corona-Zeit sind in der Seminarraumvermietung weiterhin spürbar. Trotz gezielter Modernisierung liegt die Auslastung im Jahr 2025 unter 50 % und damit unter dem gewünschten Niveau.

Gleichzeitig zeigt sich eine positive Entwicklung: Formate im Bereich Beziehungsmanagement finden vermehrt wieder vor Ort statt, wodurch persönliche Begegnungen und der direkte Austausch an Bedeutung gewinnen.

Vor diesem Hintergrund blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und gehen davon aus, dass sich die Auslastung unserer Räumlichkeiten schrittweise erhöhen und sich wieder in Richtung der angestrebten 50 % entwickeln wird.

Eine starke Ausbildungskultur in der Ostschweiz

Ausbildung im Netzwerk – weil Vielfalt Zukunft braucht

Das BerufsLab, der Lehrbetriebsverbund des Kaufmännischen Verbands Ostschweiz, entwickelt sich kontinuierlich weiter und reagiert flexibel auf Veränderungen im Ausbildungsmarkt. Während einzelne Ausbildungsbetriebe wegfallen, zeigt sich gleichzeitig eine erfreuliche Dynamik: Neue kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erkennen zunehmend den Mehrwert des Modells „Ausbildung im Netzwerk“ und schliessen sich dem Verbund an.

Gerade für KMU bietet BerufsLab eine attraktive Möglichkeit, sich in der Ausbildung zu engagieren, ohne die gesamte Verantwortung alleine tragen zu müssen. Die Betriebe stellen Ausbildungsplätze zur Verfügung und vermitteln praxisnahe Kompetenzen, während BerufsLab die Koordination, Administration und Qualitätssicherung übernimmt. Damit wird sichergestellt, dass Lernende eine strukturierte und qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten.

Im Zentrum stehen dabei stets die Lernenden. Sie profitieren von Einblicken in unterschiedliche Betriebe, sammeln vielseitige Erfahrungen und entwickeln ein breites Kompetenzprofil im kaufmännischen Bereich. Dieses Netzwerkdenken stärkt nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern auch die Selbstständigkeit und Anpassungsfähigkeit der zukünftigen Fachkräfte.

Ein weiterer zentraler Pfeiler ist die Begleitung und Orientierung – sowohl für Lernende als auch für deren Eltern. BerufsLab versteht sich als verlässlicher Partner in einer entscheidenden Lebensphase. Jugendliche werden auf ihrem Weg in die Berufswelt aktiv unterstützt, während Eltern durch persönliche Beratung – auch in verschiedenen Sprachen und mit interkulturellem Verständnis – Sicherheit und Orientierung erhalten.

So entsteht eine starke Community, die Lernende, Eltern und Betriebe miteinander verbindet. Gemeinsam wird nicht nur Ausbildung ermöglicht, sondern aktiv Zukunft gestaltet – für die Fachkräfte von morgen im kaufmännischen Bereich.



Serkan Sayin
Ausbildungsleiter

BerufsLab
Teufener Strasse 25 CH-
9000 St. Gallen
T+41 71 274 36 55
info@berufslab.ch

berufslab.ch

Finanzbericht 2025

Stabilisierung und Fokussierung im Übergangsjahr

Das Geschäftsjahr 2025 war für den Kaufmännischen Verband Ostschweiz ein Jahr der Konsolidierung und Stabilisierung unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen. Im Zentrum stand die Sicherstellung der operativen Handlungsfähigkeit sowie die gezielte Weiterentwicklung der Angebots- und Organisationsstruktur. Trotz eines herausfordernden Marktumfelds konnten zentrale Prozesse stabilisiert und die finanzielle Transparenz weiter erhöht werden.

Der Betriebsertrag belief sich auf CHF 867'811 und lag damit unter dem Vorjahr. Gleichzeitig wurden gezielte Anpassungen auf der Kostenseite vorgenommen. Der Betriebsaufwand konnte reduziert werden, insbesondere im Personal- sowie im Sachaufwandbereich. Dennoch resultierte ein leicht negatives Jahresergebnis von CHF -1'266. Dieses ist Ausdruck eines bewussten Transformationsjahres und zeigt gleichzeitig die Notwendigkeit weiterer struktureller Optimierungen.

Ein besonderer Fokus lag auf der Liquiditätssicherung und der Stabilisierung des Umlaufvermögens. Die flüssigen Mittel reduzierten sich auf CHF 20'876, während Forderungen aus Leistungen weiterhin einen bedeutenden Anteil der Aktiven darstellen. Parallel dazu wurden bestehende Verpflichtungen konsequent bewirtschaftet und teilweise reduziert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt werden. Die finanzielle Situation zeigt weiterhin eine Überschuldung nach Fortführungswerten, wobei gemäss Revisionsbericht die Fortführung des Verbandes als gesichert beurteilt wird. Die Gläubigerforderungen sind nach Veräusserungswerten gedeckt, und es bestehen keine Hinweise auf eine Gefährdung der Geschäftstätigkeit.

Diese Einschätzung unterstreicht die Bedeutung der getroffenen Stabilisierungsmassnahmen sowie das Vertrauen in die zukünftige Entwicklung.

Im Bereich der ausserordentlichen Erträge konnte durch die Auflösung von Rückstellungen ein positiver Effekt von CHF 20'000 erzielt werden. Gleichzeitig wurden keine stillen Reserven gebildet oder aufgelöst, was die Transparenz der Rechnungslegung zusätzlich stärkt.

Für die kommenden Jahre liegt der Fokus klar auf drei zentralen Handlungsfeldern:

Erstens die nachhaltige Ertragssteigerung, insbesondere durch gezielte Angebotsentwicklung und stärkere Marktbearbeitung. Zweitens die weitere Optimierung der Kostenstruktur und Prozesseffizienz, um die operative Stabilität langfristig zu sichern. Drittens der schrittweise Aufbau einer stabilen Eigenkapitalbasis, um die finanzielle Resilienz des Verbandes nachhaltig zu stärken.

Der Kaufmännische Verband Ostschweiz geht diesen Weg mit klarer Ausrichtung und dem Ziel, sich als zukunftsfähige und wirtschaftlich stabile Organisation im Bildungs- und Arbeitsmarktumfeld zu positionieren.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Mitgliedern und Partner:innen herzlich für ihr Vertrauen und die engagierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Verantwortlich für den Jahresbericht:
Felix Bischofberger (Präsident),
Rosmarie Obermayer-Marra (Geschäftsleitung)

An der Mitgliederversammlung vom 30. April 2026 werden die Jahresrechnung 2025, die Erfolgsrechnung 2025 sowie das Budget 2026 zur Genehmigung vorgelegt und dem Vorstand Décharge erteilen.

Bilanz per 31. Dezember 2025

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	20 876	140 445
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	298 176	381 634
Vorräte	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	46 677	55 150
Total Umlaufvermögen	365 728	577 229
Sachanlagen	4 066	7 154
Immaterielle Anlagen	24 276	19 306
Total Anlagevermögen	28 342	26 460
Total Aktiven	394 070	603 689
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48 767	93 995
Andere kurzfristigen Verbindlichkeiten	150 466	224 030
Passive Rechnungsabgrenzungen	335 968	405 529
Total kurzfristiges Fremdkapital	535 200	723 553
Darlehen mit Rangrücktritt	127 861	127 861
Langfristige Rückstellungen	20 000	40 000
Total langfristiges Fremdkapital	147 861	167 861
Kapital	2 789 969	2 789 969
Verlustvortrag	-3 077 694	-3 083 930
Jahresgewinn/-verlust	-1 266	6 236
Total Passiven	394 070	603 689

Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.12.2025

in CHF	2025	2024	Budget 2026
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	867 811	1 208 829	916 401
Debitorenverlust	0	-11 334	0
Total Betriebsertrag	867 811	1 197 495	916 401
Aufwand Bildungs- und Verbandsaufgaben	-171 066	-288 645	-178'350
Personalaufwand	-522 655	-716 508	-492'565
Übriger betrieblicher Aufwand	-182 043	-192 276	-189'506
Abschreibungen	-12 608	-17 557	-14'877
Total Betriebsaufwand	-888 373	-1 214 986	-875'298
Betriebliches Ergebnis	-20 562	-17 491	41'103
Finanzertrag	3	25	0
Finanzaufwand	-406	-401	0
Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag	20 000	24 612	0
Ausserordentlicher/periodenfremder Aufwand	-301	-510	0
Jahresgewinn/-verlust vor Steuern	-1 266	6 236	41'103
Direkte Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/-verlust	-1 266	6 236	41'103

KMU-Netz Revisionen GmbH

Staatsstrasse 44

9463 Oberriet

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Hauptversammlung des Vereins Kaufmännischer Verband Ostschweiz, St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Kaufmännischer Verband Ostschweiz für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung „Überschuldung des Vereins / Fortführung der Geschäftstätigkeit“ im Anhang zur Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Kaufmännischen Verbandes Ostschweiz zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstände zugleich begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR, und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

KMU-Netz Revisionen GmbH

2. April 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Samuel Mattle
Dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisor



Sabrina Deborah Meier

Sabrina Deborah Meier ist seit einem Jahr Vorstandsmitglied des Kaufmännischen Verbands Ostschweiz und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bildungs- und Verbands Umfeld. Sie bringt ihre Expertise in HRM, Arbeitsrecht, Berufsbildung und Organisationsentwicklung ein und stärkt damit unsere praxisnahen Angebote sowie eine zeitgemässe Corporate Governance.



Jan Koller

Jan Koller ist seit drei Jahren Mitglied des Vorstands des Kaufmännischen Verbands Ostschweiz. Mit seiner ausgewiesenen Expertise in der beruflichen Vorsorge leistet er einen wichtigen Beitrag zur strategischen Ausrichtung des Verbands. Durch sein Engagement unterstützt er die konsequente Vertretung der Mitgliederinteressen und prägt die Weiterentwicklung des Verbands aktiv mit.



Urs Blaser

Urs Blaser ist seit einem Jahr Mitglied des Vorstands des Kaufmännischen Verbands Ostschweiz. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Bildungsbereich bringt er wertvolle Impulse in die strategische Ausrichtung des Verbands ein. Sein Engagement stärkt die Vertretung der Mitgliederinteressen und unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung des Verbands.

Neues Vorstandsmitglied beim KVOstschweiz



Hakan Toptas

Meine Top 5 Kernkompetenzen

- Fundierte kaufmännische Erfahrung kombiniert mit ausgeprägter Organisationsstärke
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Anspruchsgruppen (inkl. RAV, SECO, Verbände)
- Stärke im Perspektivenwechsel zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden

Das bringe ich in den KVOstschweiz Vorstand ein

- Engagement für die Förderung des beruflichen Nachwuchses und der Berufsbildung
- Ein starkes Netzwerk in der Ostschweiz und zu relevanten Institutionen
- Praxisnahe Impulse zur Weiterentwicklung des Verbands und seiner Angebote



kvostschweiz.ch

Kaufmännischer Verband Ostschw
eiz Teufener Strasse 25
CH-9000 St. Gallen
T+41 71 274 36 50
info@kvost.ch
kvostschweiz.ch
Folgen Sie uns!  
www.kvostschweiz.ch

